

Werben?

Anzeigen:
0381-4 97 97-0

Beilagen:
0381-4 97 97 60

Redaktion:
0381-4 97 97 55



Warnow Kurier

Mittwoch, 13. April 2011
Warnow Kurier - Rostocks schönste Seiten



[Start](#) [Ausgaben](#) [Werben mit dem Warnow Kurier](#) [Über uns](#) [Kontakt](#)

- » Lokal-Nachrichten
- » Archiv
- » Archiv durchsuchen

12.04.2011

Kammer schweigt weiter

» *Rostocker IHK-Chef geht / Kosten offen*

Tagelang bemühten sich diverse Journalisten in der vergangenen Woche um Aufklärung beim „Geschäftsführergerangel“ der „IHK zu Rostock“.

Auch der WK versuchte mehrfach, vergeblich Pressesprecher Sven Olsen zu erreichen. Am Freitag gab es dann endlich eine Pressemitteilung der Kammer. Die lautete dann allerdings: „Seit heute präsentiert sich die IHK zu Rostock mit einem neuen Auftritt im Internet.“

Die IHK ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und damit eigentlich zur Transparenz verpflichtet. Schon unter Ex-Chef Rolf Paarmann war aufgefallen, dass die Rostocker Kammer gern Informationen darüber, wie mit den Beiträgen ihrer (Zwangs-) Mitglieder umgegangen wird, zurückhält – zumindest wenn es um die Gehälter ihrer sechs Geschäftsführer geht („Kammer leistet sich sechs Chefs“, WK: 20. März 2010).

Am Freitagabend dann noch eine Kammer-Mitteilung: „IHK zu Rostock und Hauptgeschäftsführer lösen Arbeitsverhältnis einvernehmlich“. Dem Wunsch von Herrn Bosse sei entsprochen worden, das Amt ab sofort bis zum 30. Juni ruhen zu lassen. Dann ende das Arbeitsverhältnis einvernehmlich: „Schön und gut“, meint Kai Boeddinghaus, Chef des „Bundesverbandes für freie Kammern“, „Doch was kostet das?“ (Seite 2). Hierzu schweigt die Kammer weiter.cm

[» zur Übersicht](#)